

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Dokumentarfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

The Sparks Brothers

Eine musikalische Geschichte über ein großes Stück Musikgeschichte. Liebevoll umgesetzt, mit Augenzwinkern erzählt.

Ein Film über die Elektro-Pop-Band SPARKS? Ein nicht umzusetzendes Unterfangen, so zurückhaltend wie die Gründer der Band, die Brüder Ron und Russel Mael nun mal sind. Und doch dokumentiert Regisseur Edgar Wright ihre Geschichte. Von den Anfängen in den 1970er Jahren bis heute. Mit der genau richtigen Mischung aus Bewunderung und Augenzwinkern erzählt der Film die sehr unterhaltsame Story zweier Brüder und ihrer unbändigen Liebe für Musik.

Über die Sparks heißt es, sie seien eine der „most overlooked bands in the world“. Dabei ist ihr Einfluss auf die Popmusik bis heute immens. Regisseur Edgar Wright, selbst erklärter Fan der Band, die von den Gebrüdern Ron und Russel Mael in den 1970er Jahren gegründet wurde, begibt sich in seinem Dokumentarfilm auf die Spuren der Band. Dabei geht der Film chronologisch vor, von den Anfängen in Kalifornien, über erste Erfolge und Misserfolge, bis hin zu dem neuesten der insgesamt 21 Studioalben. Zu Wort kommen dabei nicht nur die Mael-Brüder selbst, die immer wieder unter Beweis stellen, mit wieviel liebevoller Ironie sie auf sich selbst und auf die Welt schauen. Auch musikalische Weggefährter*innen, zahlreiche Künstler*innen und Bewundernde teilen ihre Erinnerungen an diese Band, die die Innovation und das Risiko immer vor den kalkulierten Charterfolg gestellt haben. Und die sich von keinem Albumflop davon abhalten ließen, einfach etwas Neues auszuprobieren. Passend zur Musik der Band, die Elektro-Pop, Rock und Experimentelles in sich vereint, setzt die Montage, die eine unfassbare Fülle an Material mit genauem Spür für Timing verbindet, einen begeisternden Rhythmus. Und wenn dann am Schluss die Brüder selbst endlich die ultimativen Wahrheiten über die Sparks verraten, dann weiß man wirklich alles. Oder eben nichts. Aber genau darin liegt ja der Spaß!



Dokumentarfilm
Großbritannien 2021

Regie: Edgar Wright

Länge: 141 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com